

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort	VI
Abkürzungsverzeichnis	XV
I. Grundsätzliches	1
1. Vorbemerkung	1
2. Klausurtechnik	1
Fall 1	2
Fall 2	3
3. Themen der Bilanzklausuren Personengesellschaften	17
3.1 Allgemeines	17
3.2 § 6b EStG bei Personengesellschaften	19
3.3 Prüfungssystematik nach HGB	20
II. Zivil- und handelsrechtliche Grundlagen	23
1. Personengesellschaften	23
2. Arten von Personengesellschaften bzw. -gemeinschaften	23
2.1 Allgemeines	23
2.2 Abgrenzung zwischen Außen- und Innengesellschaften	24
2.3 GbRmbH	29
2.4 EWIV	29
2.5 Arten von Partnerschaften	30
2.6 Stille Gesellschaft	30
Fall 3	31
2.7 Abgrenzung partiarisches Darlehen – stille Gesellschaft	32
2.8 Abgeltungssteuer	32
III. Mitunternehmerschaft	36
1. Allgemeines (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	36
2. Die Voraussetzungen der Mitunternehmerschaft	36
2.1 Gesellschaftsverhältnis	36
2.2 Mitunternehmerinitiative	36
2.3 Mitunternehmerrisiko	37
2.4 Verdeckte Mitunternehmerschaft	37
Fall 4	37
3. Abgrenzung der gewerblichen Mitunternehmerschaft	39
3.1 Allgemeines	39
3.2 Abgrenzung Gewerbebetrieb zur Land- und Forstwirtschaft	40
3.3 Abgrenzung Gewerbebetrieb zur selbständigen Arbeit	40
Fall 5	40
3.4 Abgrenzung Gewerbebetrieb zur Vermögensverwaltung	40
4. Die Sonderregelung des § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG („Abfärbe-“ oder „Infektionstheorie“)	41
5. Sonderregelung in § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG („Gewerblich geprägte Personengesellschaft“)	42
Fall 6: Die kapitalistischen Steuerberater	43

VIII

IV. Behandlung der Personengesellschaft und ihrer Gesellschafter	44
V. Die laufende Besteuerung von Mitunternehmern	45
1. Betriebsvermögen einer Personengesellschaft	45
1.1 Handelsrechtliches Vermögen/Abgrenzung zum steuerlichen Vermögen	45
1.2 Steuerliches „Privatvermögen“	46
Fall 7	47
1.3 Sonderbetriebsvermögen	47
1.4 Buchführungspflicht und Gewinnermittlung für Sonderbetriebsvermögen	53
Fall 8	54
1.5 Bilanzierungskonkurrenz	54
Fall 9	56
2. Ergänzungsbilanzen	58
Fall 10	59
Fall 11: Der neue Gesellschafter und seine AfA	59
3. Gewinnermittlung	59
3.1 Aufstellung einer Handelsbilanz	59
Fall 12: Gewinnermittlung bei Personengesellschaften	60
Fall 13	62
3.2 Aufstellung einer Steuerbilanz	62
Fall 14	64
Fall 15	65
3.3 Verträge zwischen Personengesellschaft und Angehörigen des Gesellschafters	66
4. Kapitalkonten	67
Fall 16: Die leichtsinnige XYZ GmbH & Co. KG	68
VI. Die gewerblichen Einkünfte eines Mitunternehmers	71
1. Umfänge der gewerblichen Einkünfte eines Mitunternehmers	71
2. Die Regelung des § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	71
3. Sondervergütungen	72
3.1 Vergütungen für Arbeitsleistungen	73
3.2 Buchungsmäßige Behandlung.	74
Fall 17: Die vielen Nebentätigkeiten des Mitunternehmers	75
4. Pensionszusagen an einen Gesellschafter	76
Fall 18	76
5. Dienstleistungen	77
Fall 19	77
Fall 20: Die Gewinnverteilung der VW-KG	78
6. Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern	79
7. Vergütungen für die Hingabe von Darlehen.	81
7.1 Darlehen vom Gesellschafter an seine Gesellschaft.	81
7.2 Darlehen der Gesellschaft an den Gesellschafter	82
7.3 Rechtsfolgen bei fehlender betrieblicher Veranlassung	83
7.4 Abzinsungsfragen	83
7.5 Forderungsverzicht durch Personengesellschafter.	84
7.6 Bürgschaftszahlungen eines Mitunternehmers	85
Fall 21.	85

8.	Abgrenzungsfälle von § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	86
9.	Sonderbetriebsausgaben	86
10.	Zivilrechtliche Gewinnverteilung	87
	10.1 Vertragliche Gewinnverteilung	88
	10.2 Steuerliche Gewinnverteilung	89
	Fall 22: Gewinnverteilung	89
	Fall 23	90
	Fall 24	92
11.	Bilanzierung von Beteiligungen und Dividenden bei Personengesellschaften	93
	11.1 Allgemeines	93
	11.2 Veräußerung von Beteiligungen (§ 8b Abs. 2 KStG)	94
12.	Gewerbesteuerliche Fragen	94
	12.1 Steuerermäßigung für gewerbliche Einkünfte, § 35 EStG, BMF-Schreiben vom 24.02.2009, BStBl I 2009, 440, Rz. 19 ff.	94
	12.2 Verlustabzug bei Personengesellschaften (§ 10a GewStG)	95
VII.	Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	96
1.	Übersicht	96
	1.1 Entgeltliche Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern	96
	1.2 Übertragung von Privatvermögen ins Gesamthandsvermögen	98
	Fall 25	99
	Fall 26	99
	Fall 27	101
	1.3 Überführung und Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern des Betriebsvermögens (§ 6 Abs. 5 EStG)	102
	1.4 Unentgeltliche Übertragungen nach § 6 Abs. 5 S. 3 EStG	105
	1.5 Tatbestandsmerkmal Unentgeltlichkeit	106
	1.6 Gewährung oder Minderung von Gesellschaftsrechten	107
	1.7 Behaltefrist (§ 6 Abs. 5 Satz 4 EStG)	108
	1.8 Kein Übergang stiller Reserven auf Kapitalgesellschaften	109
2.	Doppelstöckige Personengesellschaft	112
3.	Mitunternehmerschaften und Grunderwerbsteuer	112
	Fall 28	113
	Fall 29	113
VIII.	Bilanzierung der Beteiligung an einer Personengesellschaft	115
1.	Einzelunternehmer ist Mitunternehmer	115
	1.1 Handelsbilanz	115
	1.2 Steuerbilanz	115
2.	Kapitalgesellschaft ist Mitunternehmer	116
	Fall 30	116
	Fall 31	117
	Fall 32	117
IX.	Gründung einer Personengesellschaft	118
1.	Eröffnungsbilanz	118
	1.1 Bilanzierung des Gesellschaftsvermögens	118

X

1.2	Korrektur der Gesellschafts-Eröffnungsbilanz durch Ergänzungsbilanzen	118
1.3	Bilanzierung des Sonderbetriebsvermögens	118
2.	Bargründung einer Personengesellschaft	119
2.1	Volleinzahlung der Hafteinlage (Pflichteinlage)	119
2.2	Ausstehende Pflichteinlage	119
3.	Sach- und Mischgründung	120
3.1	Handelsrechtliche Bewertungsgrundsätze	120
3.2	Einbringung von Wirtschaftsgütern des Privatvermögens	120
3.3	Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter aus dem Betriebsvermögen eines Gesellschafters gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	121
4.	Einbringung von Betriebsvermögen in eine Personengesellschaft nach § 24 UmwStG (BStBl I 2011, 1314 ff.; Beck-Texte Erlass 130)	122
4.1	Allgemeines	122
4.2	Einbringender	124
4.3	Einbringung mit Zuzahlung	124
4.4	Freiberufliche Praxis	124
4.5	Gegenstand der Einbringung	124
4.6	Ansatz des eingebrachten Betriebsvermögens	125
4.7	Bewertungsgrundsätze	125
	Fall 33: Die Einbringungsspiele	128
	Fall 34	128
	Fall 35: Gründung einer Personengesellschaft; Bilanzierungsmöglichkeiten bei Einbringung eines Einzelunternehmens	129
	Fall 36	129
4.8	Vermeidung des Einbringungsgewinns durch negative Ergänzungsbilanz	132
4.9	Gesellschaftsrechte	134
	Fall 37	135
4.10	Einbringungszeitpunkt	135
4.11	Anwendung des § 6b EStG auf den Einbringungsgewinn	135
4.12	Steuerfreie Rücklagen	136
4.13	Pensionsrückstellungen	136
4.14	Verteilung des Aufstockungsbetrags bei Zwischenwertansatz	136
4.15	Verlustabzug	136
4.16	Einschränkungen der Steuerbegünstigungen bei Veräußerungsgewinnen	136
4.17	Einbringungsgewinn II für Veräußerung mit eingebrachter Anteile an Kapitalgesellschaften	137
	Fall 38	137
X.	Eintritt eines Gesellschafters in eine bestehende Personengesellschaft	138
XI.	Gesellschafterwechsel	141
1.	Allgemeines	141
2.	Kaufpreis = Buchwert Kapitalkonto	141
3.	Kaufpreis > Buchwert Kapitalkonto	141
4.	Kaufpreis < Buchwert Kapitalkonto	142
5.	Schenkung	143
6.	Auswirkungen des Gesellschafterwechsels auf die AfA	144

XII. Ausscheiden eines Gesellschafters aus einer bestehenden Personengesellschaft . . .	147
1. Allgemeines	147
1.1 Begriff des Ausscheidens	147
1.2 Zivilrechtliche (handelsrechtliche) Folgen	147
1.3 Steuerliche Folgen für den ausscheidenden Gesellschafter	147
1.4 Verbleibende Gesellschafter	148
1.5 Buchmäßige Darstellung.	148
1.6 Forderungsausfall.	148
1.7 Wertlosigkeit des Gesellschafterdarlehens	148
1.8 Nachträgliche Änderung des Veräußerungspreises	149
1.9 Zeitpunkt des Ausscheidens	149
1.10 Art und Weise der Abfindung	149
2. Ausscheiden zum Buchwert	149
3. Ausscheiden über Buchwert	150
3.1 Gründe	150
3.2 Ausscheidender Gesellschafter	150
3.3 Verbleibende Gesellschafter	151
3.4 Steuerliche Folgen aus Anschaffungskosten	151
Fall 39	152
Fall 40	152
Fall 41: Ausscheiden eines Gesellschafters aus einer Personengesellschaft	153
Fall 42: Ausscheiden eines Gesellschafters mit negativem Kapitalkonto	156
Fall 43: Eintritt und Ausscheiden von Gesellschaftern einer Personengesellschaft – Gesellschafterwechsel	156
4. Übertragung von Mitunternehmeranteilen.	157
4.1 Sonderbetriebsvermögen	157
4.2 Tatbestände des § 6 Abs. 3 EStG Überblick	158
4.3 Unentgeltliche Übertragung des gesamten Mitunternehmeranteils.	159
Fall 44	160
4.4 Übertragung eines Bruchteils eines Mitunternehmeranteils.	163
4.5 Unentgeltliche Übertragung eines Bruchteils am Mitunternehmeranteil mit quotengleichem Sonderbetriebsvermögen	163
Fall 45	165
Fall 46	166
Fall 47	166
4.6 Unentgeltliche Aufnahme einer natürlichen Person in ein Einzelunternehmen.	167
4.7 Veräußerung von Mitunternehmeranteilen.	170
Fall 48	173
5. Verschmelzung von Personengesellschaften	176
XIII. Realteilung einer Mitunternehmerschaft.	177
1. Realteilung nach Handelsrecht	177
2. Realteilung nach Steuerrecht (BMF vom 20.12.2016, BStBl I 2017, 36, Beck § 16.3)	177
2.1 Definition der Realteilung.	177
2.2 Steuerliche Grundsätze.	178
Fall 49	196
Fall 50: Realteilung einer Personengesellschaft mit Spitzenausgleich	196

XII

Fall 51	197
-------------------	-----

XIV. § 6b EStG bei Personengesellschaften 198

1. Allgemeines	198
Fall 52	200
2. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 6b Abs. 10 EStG)	201
2.1 Inhalt	201
2.2 Begünstigte Übertragungsvorgänge – Überblick	201
2.3 Reininvestitionsfrist	202
2.4 Übertragung des Veräußerungsgewinns	202
Fall 53	203
2.5 Übertragungsfähige Personen	203
2.6 Begünstigte Veräußerungsgewinne	203
2.7 Obergrenze des übertragbaren Veräußerungsgewinns	204
2.8 Übertragung auf neu angeschaffte Anteile an Kapitalgesellschaften	204
2.9 Übertragung auf Gebäude oder abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter	205
2.10 Rücklagenbildung und -auflösung	206
Fall 54	207

XV. Mitunternehmeranteile im Erbfall 208

1. Grundsätze zur steuerlichen Behandlung von Erbfall und Erbaueinandersetzung mit Betriebsvermögen	208
2. Rechtsfolgen bei Tod eines Gesellschafters	209
2.1 Fortsetzungsklausel (Tz. 69 BMF-Schreiben vom 14.03.2006, BStBl I 2006, 253)	209
2.2 Eintrittsklausel (Tz. 70 BMF-Schreiben)	211
2.3 Einfache Nachfolgeklausel (Tz. 71 BMF-Schreiben, a.a.O.)	212
2.4 Qualifizierte Nachfolgeklausel (Tz. 72 BMF-Schreiben)	213

XVI. Besonderheiten bei Familiengesellschaften 215

1. Begriff	215
2. Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung	215
3. Zivilrechtliche Voraussetzungen	215
4. Schenkung der Beteiligung	216
5. Steuerliche Wirksamkeitsvoraussetzungen	216
6. Tatsächliche Durchführung des Gesellschaftsvertrages	216
7. Prüfungsschema	216
8. Angemessenheit der Gewinnverteilung	217
8.1 Höhe des angemessenen Gewinnanteils	217
Fall 55	218
8.2 Veränderung der Gewinnverteilung	219

XVII. Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG 220

1. Allgemeines	220
1.1 Begriff	220
1.2 Geschäftsführung	220
1.3 Vertretung	220
1.4 Haftung	220

1.5	Mitunternehmerschaft bei einer GmbH & Co. KG	220
2.	Betriebsvermögen	221
2.1	Steuerliches Betriebsvermögen	221
2.2	Sonderbetriebsvermögen	221
2.3	Gewinnausschüttungen	223
3.	Gewinnermittlung	224
3.1	Geschäftsführergehälter	224
	Fall 56	224
3.2	Pensionszusage	224
4.	Gewinnverteilung	225
	Fall 57	226
XVIII.	Doppelstöckige Personengesellschaft	228
	Fall 58	239
XIX.	Lösungen zu den Fällen	240
	Lösung Fall 1	240
	Lösung Fall 2	248
	Lösung Fall 3	250
	Lösung Fall 4	253
	Lösung Fall 5	256
	Lösung Fall 6	258
	Lösung Fall 7	259
	Lösung Fall 8	261
	Lösung Fall 9	261
	Lösung Fall 10	262
	Lösung Fall 11	263
	Lösung Fall 12	265
	Lösung Fall 13	266
	Lösung Fall 14	267
	Lösung Fall 15	268
	Lösung Fall 16: Die leichtsinnige XYZ-GmbH & Co. KG	269
	Lösung Fall 17: Nebentätigkeiten	271
	Lösung Fall 18	272
	Lösung Fall 19	275
	Lösung Fall 20: Die Gewinnverteilung der VW-AG	277
	Lösung Fall 21	280
	Lösung Fall 22	281
	Lösung Fall 23	282
	Lösung Fall 24	283
	Lösung Fall 25	285
	Lösung Fall 26	285
	Lösung Fall 27	286
	Lösung Fall 28	287
	Lösung Fall 29	288
	Lösung Fall 30	291
	Lösung Fall 31	291

XIV

Lösung Fall 32	293
Lösung Fall 33	294
Lösung Fall 34	298
Lösung Fall 35	299
Lösung Fall 36	303
Lösung Fall 37	307
Lösung Fall 38	308
Lösung Fall 39	309
Lösung Fall 40	312
Lösung Fall 41	313
Lösung Fall 42	320
Lösung Fall 43	323
Lösung Fall 44	328
Lösung Fall 45	328
Lösung Fall 46	329
Lösung Fall 47	330
Lösung Fall 48	332
Lösung Fall 49	335
Lösung Fall 50	336
Lösung Fall 51	337
Lösung Fall 52	338
Lösung Fall 53	340
Lösung Fall 54	341
Lösung Fall 55	343
Lösung Fall 56	344
Lösung Fall 57	344
Lösung Fall 58	345
Stichwortverzeichnis	349